

SÄA2 FLINTA* Akronym einfügen

Gremium: Landesvorstand Hamburg
Beschlussdatum: 26.09.2025
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Satzungsänderungsanträge

Antragstext

1 In der Satzung wird:

- 2 • "Frau, Lesbe, Inter, Nicht-binären, Trans oder Agender* Person" ersetzt
3 mit "FLINTA*-Person"
- 4 • "Frauen-, Lesben-, Inter, Nichtbinären, Trans- und Agender*-Personen"
5 ersetzt mit "FLINTA*-Personen"
- 6 • "Frauen-, Lesben-, Inter-, Nicht-binäre-, Trans- und Agender*-Statut" zu
7 "FLINTA*-Statut"
- 8 • "Frauen, Lesben, Inter, Nicht-binäre, Trans und Agender*-Platz" ersetzt
9 mit "FLINTA*-Platz"

10 Überall, wo nun FLINTA* steht, wird auf eine Fußnote verwiesen, welche wie folgt
11 lautet:

12 FLINTA* steht für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche Personen, nichtbinäre
13 Personen, trans Personen, agender Personen sowie Personen mit anderer
14 marginalisierter Geschlechtsidentität. Der Begriff benennt ausdrücklich all
15 jene, die strukturell vom Patriarchat unterdrückt werden - sei es aufgrund ihrer
16 Geschlechtsidentität, ihres Geschlechtsausdrucks oder ihrer Positionierung
17 außerhalb der cis-heteronormativen Norm.

18 ZWEI BEISPIELE:

19 Satzung §7 Landesmitgliederversammlung

20 Bisher:

21 5g. Die Landesmitgliederversammlung wählt ein*e Delegierte*n für den
22 Bundesfinanzausschuss der GRÜNEN JUGEND. Ist der Posten des*der
23 Landesschatzmeister*in gegenwärtig nicht von einer Frau, Lesbe, Inter, Nicht-
24 binären, Trans oder Agender* Person besetzt, so ist der Posten ein Platz für
25 Frauen, Lesben, Inter, Nicht-binäre, Trans und Agender* Personen.

26 Satzungsänderung:

27 5g. Die Landesmitgliederversammlung wählt ein*e Delegierte*n für den
28 Bundesfinanzausschuss der GRÜNEN JUGEND. Ist der Posten des*der
29 Landesschatzmeister*in gegenwärtig nicht von einer FLINTA*-Person besetzt, so
30 ist der Posten ein Platz für FLINTA*-Personen.

31 Satzung §9 Landesvorstand

32 Bisher:

33 3a. Der Landesvorstand wird von der Landesmitgliederversammlung in folgender
34 Reihenfolge gewählt: Sprecher*in (Frauen, Lesben, Inter, Nicht-binäre, Trans und
35 Agender*-Platz), Sprecher*in (offener Platz), Landesschatzmeister*in,

36 Politische*r Geschäftsführer*in, Koordinator*in für Geschlechterstrategie
37 (Frauen, Lesben, Inter, Nicht-binäre, Trans und Agender*-Platz),
38 Koordinator*innen. Gibt es keine Kandidat*innen für ein Amt, dann ist solange
39 mit dem nächsten Amt in der Reihenfolge fortzufahren bis es Kandidat*innen gibt.
40 Dies gilt auch, wenn der bereits gewählte Landesvorstand gleich viele Frauen,
41 Lesben, Inter, Nicht-binäre, Trans und Agender* Personen und Nicht-Frauen,
42 Lesben, Inter, Nicht-binäre, Trans und Agender*-Personen aufweist, das nächste
43 Amt damit ein Frauen, Lesben, Inter, Nicht-binäre, Trans und Agender*-Platz ist
44 und nur Nicht-Frauen, Lesben, Inter, Nicht-binäre, Trans und Agender*-
45 Bewerbungen vorliegen. Wurde ein Amt übersprungen und fand danach eine Wahl
46 statt, so ist stets wieder mit dem ersten noch nicht gewählten Amt in der oben
47 genannten Reihenfolge fortzufahren.

48 Satzungsänderung:

49 3a. Der Landesvorstand wird von der Landesmitgliederversammlung in folgender
50 Reihenfolge gewählt: Sprecher*in (FLINTA*-Platz), Sprecher*in (offener Platz),
51 Landesschatzmeister*in, Politische*r Geschäftsführer*in, Koordinator*in für
52 Geschlechterstrategie (FLINTA*-Platz), Koordinator*innen. Gibt es keine
53 Kandidat*innen für ein Amt, dann ist solange mit dem nächsten Amt in der
54 Reihenfolge fortzufahren bis es Kandidat*innen gibt. Dies gilt auch, wenn der
55 bereits gewählte Landesvorstand gleich viele FLINTA*-Personen und Nicht-FLINTA*-
56 Personen aufweist, das nächste Amt damit ein FLINTA*-Platz ist und nur
57 Bewerbungen von Nicht-FLINTA*-Personen vorliegen. Wurde ein Amt übersprungen und
58 fand danach eine Wahl statt, so ist stets wieder mit dem ersten noch nicht
59 gewählten Amt in der oben genannten Reihenfolge fortzufahren.

Begründung

Die Satzung ist aktuell nicht gut leserlich durch die dauerhafte, verschriftliche Ausführung des Akronyms. Daher wollen wir diese neue Lösung beschließen, bei der die Leserlichkeit gesteigert wird. Zugleich soll die Erklärung immer angegeben sein, so dass wir keine neue Wissensbarriere aufbauen.